

Vor S. 1148
Ringscherf

(> San'ee)
alte Tinseltöne

D 9 17 - 18	0073A D	Offen mit Porzellan Keramik	1. Hüllfl. Mitte 9. Jhd
118 - 119	E	Drehscheibenringeltopf mit schwacher Rillenverz.	
119 - 120	F	Drehscheibenringeltopf mit 2. Hüllfl. Ringel	
120 - 121	G	Drehscheibenringeltopf unverziert; stark unregelmäßig	
121 - 122	H	Ringeltopf, Rollstempel auf Rand in Schichten	
122 - 123		Drehscheibenringeltopf Einfache Rille auf Schicht	
123 - 124		Drehscheibenringeltopf, feine - grobe Rillenverz.	
124 - 125		Einiges Drehscheibenringeltopf, unverziert, Oliv.	
125 - 126		Drehscheibenringeltopf, Einfache Rillenverz.	
126 - 127		Drehscheibenringeltopf, evtl. gleiches geätzt	
127 - 128	0073A I	Drehscheibenringeltopf, feine Rillenverz. auf	
128 - 129	J	Offen mit Hammerstein Keramik Ende 9. Jhd (vgl. Proben 105/170)	
129 - 130	K	—> Linien Boden in. Beate-Ringeltopf, unbesch.	
130 - 131	L	androscherbe mit roter Farbverlaufspuren	
131 - 132	M	Wandscherbe mit 2 Reihen zweierlei Ringel	
132 - 133	N	relschelbenringeltopf unverziert, grau Oliv.	
133 - 134		Wandscherbe mit blockartigen Rillen bemalt	
134 - 135		Wandscherbe mit 3 Reihen zweierlei Ringel	
135 - 136		Wandscherbe mit blockartigen Rillen, ver	
136 - 137		androscherbe mit 2. Ringen Rollstempel	
137 - 138		Reliefbandamphore mit aufgesetztem	
138 - 139		Stückbecken bemalt, Einfacher abgesetzter	
139 - 140		Offen und abgegraben, Ende 10. Jhd 11. Jhd.	
140 - 141	0073A T	Offen 1	
141 - 142	U	1) Amphore Wandscherbe mit langer	
142 - 143	V	2) Wandscherbe Amphore?	
143 - 144	W	3) Wandscherbe Amphore, unbesch.	
144 - 145	W	4) Wandscherbe Amphore? Innen	
145 - 146		5) Wandscherbe Drehscheibenringel	
146 - 147		6) Wandscherbe Amphore in Munde	
147 - 148		7) Wandscherbe hoher Becken mit	

Eusebiuscher Stempel 139, Grabung Böhrer 1953
gelb weich, einfacher unregelmäßiger Rand; mäßig fein gemagert
Stempel auf dem Rand; orange Oliv.; —; —; —; —;
Rand; innen hellgrünlich, außen orange + dunkelgrün; Bruch: gelbgrünlich; hart
Halter Bandhaken, verflacht + verschlachte Oberfläche, einfaches Rd.; hellgrünlich; hart
außen + innen dunkelgrün, Bruch orange, hart; einfacher unregelmäßiger Rd. Band
T-förmig verschlachte Rd., außen Oliv., innen hellgrünlich, sehr hart
Bruch orange, sehr hart, schwingelartige Oberfläche (wie Ringscherf)
außen grünlich-Oliv-Grün, innen grün; Glasig aufgedunsen (Pallbrand)
wie 119??
dunkelblau-grün, innen Oliv., Bruch Oliv., sehr hart, fein gemagert
Halter (S. 1148) Grabung Janzen 1930
Halter, innen + außen gelb, Bruch grün, hart
Spitze geglättete Oberfläche, außen + innen weiß, sehr weich, sehr fein
Stempel orange-gelb, sehr fein, weich; konische Wandung (Topf?)
; sehr hart, fein gemagert, fast echte Steinzeug, unregelmäßiger Rand
weiß-rosa, sehr fein, weich, evtl. geglättet, Glasig, leicht perls
Stempel, grün, innen Oliv., sehr hart, fein, Hohlkanten (Keramikstempel)
springend weiß-rosa, grün veränderte Oberfläche, sehr fein, sehr weich
dunkelgrün hart, grober Rollstempel; wohl ganz so fein gemagert
Band 2. Ringel Rollstempel, gelb, fein gemagert, mäßig hart
Rand, feine Rillenverz., Rundboden, gelbgrün, hart, sehr fein
Eusebiuscher St. 89, Grabung Böhrer 1953
Rille, dunkelgrün, verschmückte Oberfläche, Bemalungsspuren, hart
Blau-grün, hart, Beate-Ringeltopf
beim Oliv., außen verschmückte Oberfläche
sehr klein, evtl. Bemalungsspuren? Typ Wandscherbe, gelblich-Rand, hart
innen breit + Rille auf Schichten, dunkel, verschmückte Oberfläche, hart
Starkem Absatz auf der Schicht, außen verkrustet, dunkel, hart